

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

13.6.1872 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Donnerstag den 13. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 5968. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffensliste pro 1872 betreffend.

Gemäß §. 7 der Verordnung Großh. Justiz-Ministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Dreieinwohner, welche zum Amte von Geschworenen und Schöffen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht, aufgefordert, binnen 8 Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel bezw. Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Dreieliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

Privatspargesellschaft.

Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 1871:

Activstand.			Passivstand.		
	fl.	fr.		fl.	fr.
1 Darlehen auf Schul- und Pfandurkunden	836,875	31	1 Sparguthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1871	1,284,632	53
2 Darlehen auf Handschriften der Mitglieder	55,047	—	2 Zinsen auf 31. Dezember 1871	41,964	44
3 Anlage auf Staatspapiere	559,600	—	3 Passivkapitalien	1,326,597	37
4 Kauffchillingresse	57,500	—		117,800	—
5 Werth der Liegenschaften	2,191	41		1,444,397	37
6 Zinsrückstände	4,877	48			
7 Sonstige Rückstände	107	21			
8 Zinsraten auf 31. Dezember 1871	28,102	31			
9 Werth des Inventars	762	57			
10 Kassenvorrath	8,219	42			
Zusammen	1,553,284	31			
Hievon ab der Passivstand	1,444,397	37			
Bleibt Vermögensüberschuß	108,886	54			
Am 31. Dezember 1870 betrug derselbe	85,746	6			
Also Vermehrung im Jahr 1871	23,140	48			

Dabei wird bemerkt, daß Ende 1872 eine Dividende zur Verteilung gelangt.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Vorstand.

Viertes Verzeichniß

der zur Errichtung eines National-Denkmal auf dem Niederwald am Rhein eingelaufenen Beiträge: Hr. Phil. Mandt 3 fl. 30 fr., Hr. Vater Klose 11 fl. 40 fr., Hr. Hoffattler R. Mung 5 fl., Hr. Fabrikant G. Widmann 2 fl., Hr. Partikulier H. Ruengle 3 fl., Hr. Privatier Joh. Hess 5 fl., Ungenannt 11 fl. 16 fr., Hr. Professor und Baurath Lang 3 fl. 30 fr., Hr. Hofuhrmacher Reinholdt sen. 5 fl., Hr. Kaufmann Wilh. Finckh 4 fl., Hr. Dfenfabrikant Eduard Mayer 4 fl. 40 fr., Frau Wittwe R. 6 fl. 15 fr., Ungenannt 5 fl. 12 fr., Kreisgerichtsrath v. Blitteredorf 5 fl. Summe 75 fl. 3 fr., Hiezu Uebertrag aus Nr. 126 dieses Blattes 529 fl. 57 fr. Zusammen 605 fl.

Indem wir für diese Gaben verbindlichst danken, beehren wir uns anzuzeigen, daß die Summe von 605 fl. an die deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M. abgeht, welche die Gelder zu obigem Zwecke einspart, und daß wir hiemit die Sammlung hier schließen.

Etwaige weitere Beiträge wollen für die Folge direkt an die deutsche Vereinsbank in Frankfurt abgeschickt werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Graf Berlichingen. Malsch, Oberbürgermeister a. D. Nikolai, Ministerialrath.

3.2. Karlsruher Speise-Anstalt.

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen werden vom 15. d. M. ab außer den bisherigen Portionen zu 10 und 7 fr. auch solche zu 14 fr. verabreicht.

Gegen die Marke zu 14 fr. wird Suppe, Gemüse und Fleisch gegeben.

Die 14 fr.-Marken werden an den bisherigen Verkaufsstellen ausgegeben.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Bekanntmachung.

Nr. 17,259. Unter D. 3. 145 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „A. J. Dreyfuß“ dahier eingetragen. Theilhaber der seit 1. August 1869 bestehenden Gesellschaft und zwar mit vollem Vertretungsrechte sind: Kaufman Adolf Jakob Dreyfuß von hier, verehelicht mit Karoline Zivi von Mühlheim und Kaufmann Emanuel Dreyfuß, verehelicht mit Jeanette Schwarz von Mühlheim. Durch den Ehevertrag des Ersteren, d. d. Freiburg 17. Oktober 1869, und auf den Ehevertrag des Letzteren, d. d. Karlsruhe 12. März 1872, ist die Gütergemeinschaft in beiden Ehen auf den Einwurf von 50 fl. beschränkt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 17,261. Zu D. 3. 98 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der Firma „Mayer Seeligmann“ dahier eingetragen.

Als Liquidator wurde Karl Seeligmann von hier aufgestellt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Waaren-Versteigerung.

3.2. Den Rest meines Lagers, bestehend aus: Kurzwaaren, Weißwaaren, Bändern, Blumen, Federn u. u., lasse ich **Montag den 17. Juni** öffentlich versteigern.

In der Zwischenzeit verkaufe ich meinen noch großen Vorrath von weißen Unterrocken, Bändern u. u. noch bedeutend billiger als seither.

Adolph Dreyfuß, Zähringerstraße.

Erkenntniß.

Nr. 1169. Die Anwartschaft der Leopoldine Eichrodt, nunmehrigen Ehefrau des Hermann v. Gaisberg, z. Zt. in Weilstein, Seitens der Kirchenrath Ludwig Sachs Witwe, Amalie Friederike geb. Jäger Schmidt in Karlsruhe, betreffend,

wird erkannt:

Das Erkenntniß des Großherzoglichen Amtsgerichts Karlsruhe vom 27. März l. J. Nr. 11,026 besagend:

„Die Anwartschaft der Leopoldine geb. Eichrodt, Ehefrau des Freiherrn Hermann v. Gaisberg in Weilstein, Seitens der Amalie Friederike, geb. Jäger Schmidt, Witwe des Kirchenrathes Ludwig Sachs von hier, findet statt.“

ist bestätigt und hat diese Anwartschaft statt.
B. R. B.
Dies wird anmit öffentlich bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 15. Mai 1872.
Großh. Kreis- und Hofgericht.
Appellations-Senat.
Hilbebrandt. Heil.

Bergebung von Bauarbeiten

zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle.

Die mit Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 6. Juni d. J. Nr. 4101 genehmigten Arbeiten zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle sollen im Soumissionswege vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

1. Grabarbeit	39 fl. 26 fr.
2. Maurerarbeit	8296 fl. 29 fr.
3. Steinhauerarbeit	2389 fl. — fr.
4. Zimmerarbeit	2402 fl. 34 fr.
5. Schreinerarbeit	1237 fl. 50 fr.
6. Glaserarbeit	2388 fl. 16 fr.
7. Schlosserarbeit	907 fl. 20 fr.
8. Eisenkonstruktion	4340 fl. — fr.
9. Blechenerarbeit	1629 fl. 4 fr.
10. Anstreicherarbeit	537 fl. 22 fr.
Zusammen	24,167 fl. 21 fr.

Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können bis zum 24. Juni, Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Herrn Professor Nagel (oberer Stock der Landesgewerbehalle) eingesehen werden, bis zu welcher Zeit die versiegelten und gehörig überschriebenen Angebote, nach Prozents des Vorschlags berechnet, abgegeben werden müssen.
Karlsruhe, den 12. Juni 1872
Großh. Landesgewerbehalle.
Meidinger.

3.1. Zimmermann.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 14. Juni 1872,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage,

Zähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedene Herren- und Frauenkleider, sowie verschiedene andere Gegenstände.

2.1. **Serrenschmidt, Waisenrichter.**

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden dem Friedrich Raupp in Hagsfeld nachbenannte Eigenschaften am

Freitag den 28. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Schauer und Stallung unten im Ort, neben August Friedrich Weber und Georg Jakob Friedrich Ott, Anschlag 1400 fl.

2. Circa 1 Morgen 1 Viertel 29 Ruthen Acker in 6 verschiedenen Gewannen, Anschlag 520 fl.

Mühlburg, den 25. Mai 1872.
Großh. Notar **Mathos.**

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird der Bäcker Friedrich Ganz Witwe in Darlanden nachbeschriebenes Grundstück am

Freitag den 28. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Gemarkung Beiertheim.
175 Ruthen Acker in den Spitzäckern, neben Bernhard Speck und Albert Schütz, Anschlag 300 fl.

Mühlburg, den 27. Mai 1872.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsaufträge und Gefühle.

* Karlsruhestraße 13a, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, 1 Mansardenzimmer und Zugehör an 1 bis 2 Personen auf den 23. Juli wegen eingetretenerm Sterbefall zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Ludwigsplatz 59 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 35, neben Kaufmann Abend, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Ein geräumiger Laden, der für jedes Geschäft sich eignet, nebst Wohnung, in gangbarer Lage, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf den 23. Oktober ist eine abgeschlossene Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus sowie Wasserleitung zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 39 im untern Stock.

* 3.2. In meinem Neubau ist der 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, 1 tapezirten Mansarde, Mädchenkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Krakert, Belforstraße, Eingang Kriegsstraße. — Ebenfalls sind sogleich oder später zwei schöne, ineinandergehende Parterrezimmer möblirt oder unmoblirt zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist ein dritter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, etwas Speicher, Antheil am Waschhaus, Holz- und Kellerplatz, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 23. Oktober ist Ecke der Langen- und Waldstraße eine Wohnung (Bel-étage) mit 7 bis 8 schönen, geräumigen Zimmern, wovon das Eckzimmer mit Balkon, nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 32h.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Marienstraße 40 im zweiten Stock.

* 2.2. Im zweiten Stock alte Waldstraße 26 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer mit Holzplatz, eines mit zwei Kreuzstößen vornehmheraus, unmoblirt an eine Dame oder solches Herrn auf den 1. August zu vermieten.

* Zähringerstraße 15 sind im 2. Stock möblirte Zimmer sogleich oder auf den 15. zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großer neuer **Reisekoffer** zu verkaufen.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer im dritten Stock ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im zweiten Stock.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer mit zwei Betten (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 14 im zweiten Stock.

* Marienstraße 29 ist sogleich ein großes unmoblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

3.1. Ein möblirtes Parterrezimmer ist vermieten und gleich beziehbar: Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1.

* Zu vermieten ist sogleich oder auf 23. Juli ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend: große Spitalstraße 4 im dritten Stock.

Zwei ineinandergehende Zimmer, hübsch möblirt, sind sogleich zu vermieten: Kronenstraße 10.

* Leopoldstraße 3 ist im dritten Stock, im Vorderhaus, ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, so gleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, neu hergerichtete Zimmer an einen soliden Herrn möbliert abzugeben. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Waldstraße 1, Eingang Zirkel, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmern, auf die Straße gehend, so gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 19, im dritten Stock, ist so gleich ein gut möbliertes, großes Zimmer zu vermieten.

Eine Schlafstelle
ist an einen soliden Arbeiter so gleich zu vermieten: Hirschstraße 18 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stallung
für 3 Pferde nebst Heuboden ist zu vermieten: Marienstraße 1.

Wohnungsgesuche.
*3.3. Eine stille, aus drei Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten. Anerbietungen nebst Preisangaben bittet man zu richten: Bahnhofstraße 15 im 3. Stock.

2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör, womöglich in der Nähe des Polytechnikums, wird auf den 23. Juli von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre G. C. besorgt das Kontor des Tagblattes.

4.1. Der Unterzeichnete sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und den nöthigen Erfordernissen, im westlichen Stadttheil gelegen. Etwaige Anträge wollen an meine Adresse gesendet werden.
Sulzfeld, den 10. Juni 1872.

Felig Frhr. v. Göler,
Rittm. a. D.

*3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche wird für eine kleine Familie in der Nähe des Mühlburger Thores oder Akademie- und Bismarckstraße auf den 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 7 im Hinterhaus.

* Eine aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Oktober d. J. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem reinlichen Hause. Näheres Akademiestraße 24.

Zimmergesuche.

*6.2. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblierten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerräume, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldbornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. Ein honetter Herr, welcher den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein ruhiges Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, im westlichen Stadttheil, am liebsten in einem Garten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.3. Es werden zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten in einer angenehmen Lage zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentlich möbliertes Zimmer wird auf 1. Juli für 7 bis 9 fl. zu mieten gesucht. Offerten sind **Lammstraße 4 im Laden** abzugeben.

N. B. Nr. 3543. **Zimmergesuch.** Es werden **so gleich** oder auf **15. d. M.** im westlichen Stadttheil **1 bis 2 möblierte Zimmer** für einen nobeln Herrn zu mieten gesucht durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, sowie ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, werden auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 10 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Johanni eine Stelle erhalten. Zu erfragen Langestraße 140.

Ein einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie Lindenstraße 1 eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 74, neben der Löwenapotheke.

Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches selbstständig kochen kann, sowie auch Liebe zu Kindern hat. Das Nähere zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41 im ersten Stock.

2.1. Ein starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Waldbornstraße 4 im Hinterhaus.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 47.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 117 im untern Stock.

* Auf nächstes Ziel wird ein Zimmermädchen, welches auch etwas Serviren versteht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein stillisches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches große Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 82 im vierten Stock.

* Ein stillisches, reinliches Mädchen wird zur Unterstützung der Hausfrau auf Johanni gesucht: Blumenstraße 12 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine gefezte Person, welche gut kochen kann und sich willig den übrigen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame oder bei einer kleinen Familie. Näheres Karl-Friedrichstraße 21 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 147 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, hübsch nähen und kleiden machen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 6 ebener Erde.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle in einem anständigen Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 87.

Stellenanträge.

2.2. (574) Ein **Comptoirist**, militärfrei, welcher zugleich Reisen zu besorgen hätte, findet in einer Stadt des badischen Schwarzwaldes eine sehr gute Stelle. Verlangt wird: doppelte Buchhaltung, Zuverlässigkeit in der Correspondenz und Kenntniß in der Eisenbranche, Fleiß, Solidität und strenge Rechthlichkeit. Darauf Reflektirende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse (resp. Referenzen) wenden an W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe.

Ein tüchtiger Möbeltapezierer findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei Albert Obert, Kasernenstraße 1.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, findet bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung. Näheres Friedrichsplatz 5 im Seitenbau zwei Stiegen hoch links.

12 Dreher,
12 Schlosser,
2 Hobler,
2 Bohrer,
2 Schmiede

suchen:
J. G. Weiser Söhne,
Drehbankfabrik,
3.1. **St. Georgen (Baden).**

* 2.1. Eine anständige Frauensperson, welche die Zimmer aufzuräumen versteht, findet täglich etwa zwei Stunden Beschäftigung gegen gute Belohnung: Hirschstraße 7.

Ein Schreiner, welcher im Polieren und Reparieren gut erfahren ist, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 10.

Lehrlings-Gesuch.

— Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt und Druckerei suche ich auf sogleich einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung hat und eine gefällige Handschrift schreibt.

Georg Kreuzbauer,
Langestraße 225.

Gesuch.

* Brave Mädchen, welche nähen können, werden zur unentgeltlichen gründlichen Erlernung der Damenschneiderei gesucht: Langestraße 175 im vierten Stock.

Stellengesuche.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Kammerjungfer oder auch als besseres Zimmermädchen; dasselbe kann Kleider machen, weihnähen, bügeln und auch Putz machen und ist mit den besten Zeugnissen versehen. Zu erfragen Waldstraße 53, Eingang Erbprinzenstraße, parterre.

* Ein Diener sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten; derselbe kann auch mit Pferden umgehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse besitzt und gut Serviren kann, sucht eine Stelle. Das Nähere Langestraße 112.

* Ein junges Mädchen, welches schön weihnähen, etwas Kleider machen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle. Das Nähere Jähringerstraße 1 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch

* 2.2. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weihnähen gut bewandert ist, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Seitenbau.

Empfehlung.

* 2.2. Eine geübte Kleidermacherin, welche sowohl für Kinder wie für Damen modern und gut arbeitet, empfiehlt sich. Auch können daselbst ganze Aussteuern angenommen werden. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist von der Infanterie-kaserne entflogen. Der jetzige Besitzer möge ihn im Gasthaus zur Krone gegen Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

* Es ist ein Haus, welches sich für ein jedes Geschäft eignet, zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Ödring, Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock. — Auch sind drei einthürige Kästen zu verkaufen.

2.1. Hausverkauf.

In der **Stephanienstraße**, dem Langenst. in'schen Garten gegenüber, ist ein zweistöckiges Haus mit **Mansarden, 2 Stallungen** und Garten zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 96.

Gute rothe Kartoffeln

sind billig zu haben: Waldstraße 46.

Ein Ziegenbock,

beinahe 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 20 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen Mangel an Platz sind eine **Klavierkiste** für Flügel und ein **Kronleuchter** von Bronze nebst einer **Waschmaschine** billig zu verkaufen. Zu erfragen Lindenstraße 2.

* Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 38 im zweiten Stock.

* Langestraße 133 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: eine eiserne Geldkassette, ein großer und ein kleiner Messing-Würfer, eine große Ladeneinrichtung, ein großer und ein kleiner Comptoirpult und ein Kanapee mit 6 Stühlen (mit Koffhaar gepolstert), 4 verschließbare, große Waarenkisten und ein Flaschenzug mit Seil.

Kaufgesuche.

* Einige schön gefüllte **Oleanderbäume**, ungefähr 6 Fuß hoch, sowie zwei **Rosenbäume** in Töpfen werden zu kaufen gesucht. Anzumelden im Gasthaus zur Goldenen Waage von 12 bis 1 Uhr.

Ein **Kaffeebrenner** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein eisernes **Schwungrad** von etwa 4' Durchmesser und von ziemlichem Gewicht, sodann ein sogenanntes **Drehrad** von Holz, von circa 6' Durchmesser, werden gekauft: Erbprinzenstraße 24.

Sprachunterricht.

* Der vorigen Herbst durch Krankheit unterbrochene Unterricht in der **deutschen, lateinischen, französischen, englischen** und **italienischen** Sprache nach best bewährter rationaler Methode wird wieder fortgesetzt. Da nicht Gelderwerb, sondern reinste Liebe zur Sache das Motiv, so ist das Honorar außerordentlich nieder bestimmt und wird Unbemittelten erlassen. Näheres Kriegsstraße 72 parterre, der Senca'schen Eisengießerei gegenüber, von 1—8 Uhr.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luisse Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hofconditor,
empfiehlt

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: **Chocolade, Thee, Glühwein, Bunsch, Eier-Bunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft** etc., deutschen und französischen **Champagner**, feine in- und ausländische **Weine** und **Spiritiosen**, feinste **Bunschessenzen** (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem **Orangen- und Ananasgeschmack**, **Bordeaur, Madeira, Muscat-Lunel, Feres, Malaga, Chartreuse** etc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6—8 Sorten **Gefrorenes** verabreicht werden.

C. S. Krauß,

Theegeschäft
(Mining Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Kaffee,

grüne, gelbe, braune, zu den alten billigen Preisen, in reinschmeckender Waare, unter Garantie empfiehlt

Albert v. Berg,

2.2. Jähringerstraße 23.

Frische

Orangen u. Citronen

empfiehlt

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frischer

Rheinsalm

stets vorräthig bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Soles und

Turbots

sind frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger,

Langestraße 122, Geschäftslokal Waldstr.

Frische

Soles u. Turbots

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frisch geschossenes Schwarzwildpret

empfehlen
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aecht westphäl. Schinken, Göttinger Cervelatwurst und Voronezer Salami

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Liss. Kartoffeln

sind wieder eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Langestraße 122, Geschäftslokal Waldstr.

Neue Lissaboner Kartoffeln und neue Matjes Häringe bei
Michael Girsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Anchovis und Lobster-Paste

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Spargeln, Kopfsalat, Kohlrabi, Rettige, Carotten, Meerrettige, Rotherbenen, Lauch, Gemüse- und Salatseglinge etc. hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Frisch eingetroffen:
Ima Alpenbutter-schmalz

billigst bei
Albert v. Berg,
Zähringerstraße 23.

Orange-Fußbodenglasur,

vier Anstriche in einem Tage harttrocknend, schöner und eben so haltbar wie Delfarbe, aus der Glasur-Fabrik von Heydenreich und Butterfah in Grünstadt (Rheinbayern), empfehle à 42 fr. per Pfund.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz.

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität
1/2 Flasche 12 fr., 1/4 Flasche 24 fr.,
empfehlen
12.4. **Fr. Spelter.**

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin in Paris.**
Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc.
Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.4.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empfehlen
12.4. **Fr. Spelter.**

Kinderschürzen

in Shirting, Biqué und grau Leinen,
Damenschürzen,
Moirée und Leinen in den neuesten Mustern bestens sortirt, empfehlen 3.3.

A. Himmelheber,
Langestraße 165.

2.1. Soeben eingetroffen: das Schönste und Neueste in gemalten

Fensterrouleaux

empfehlen zu den billigsten Preisen
J. Kössing, Tapezier,
Karlsstraße 41.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

Einem hiesigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Haus **Durlacherthorstraße 50** käuflich übernommen und darin eine **Bäckerei** errichtet habe.
Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Gönner durch gute und geschmackvolle Waaren zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Karl Nies, Bäcker.

4.1. Mein wohlaffortirtes
Möbel- und Spiegel-Lager
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Moriz Neutlinger, Kronenstraße 10.
NB. Ganze Einrichtungen und einzelne Gegenstände werden miethweise abgegeben.

Empfehlung.

3.2. Unseren verehrten Kunden theilen wir ergebenst mit, daß unsere Bude während der diesjährigen Messe Langestraße, Ecke der Lammstraße, vor dem Hause der Herren Herrmann Söhne sich befindet und wir wegen Geschäftsveränderung unser großes Lager in weißer Waare, als: Vorhangstoffe, Blaubeurer, Bielefelder und hausgemachter Leinwand, Bettdecken, aller Sorten Spigen und Einsätze, Tisch- und Möbeldecken, aller farbiger Sommerhandschuhe, Foulards und hiezu einschlagender Artikel, bedeutend unter dem seitherigen Preise abgeben und bitten um geneigten Zuspruch.

Kraft Ph. Jäger
aus Stuttgart.

Muhrkohlen

besten Qualität empfehle zu billigem Preis.
Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
die Herren: **W. Gerwig,** Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Mein Kind
 bekam durch das Tragen eines electro-
 motorischen **Zahnalsbandes** von
Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten und
 Apotheker I. Klasse in **Berlin**, alle Zäh-
 nen ohne jede Schmerzen und blieb von
 allen Zufällen, als Zahnkrämpfe, Unruhe
 ic., vollständig verschont. Ich empfehle
 diese Bändchen à Stück 45 fr. dringend
 allen Müttern für ihre am Zahnen leidende
 Kinder.
Mathilde Scholz, geb. Richter.
 Kl. Helmsdorf bei Schönau.
 Zu haben bei **H. Brugier**, Wald-
 straße 10.

Savanna-Cigarren,
 acht importirte wie imitirte, sowie ächte
Manilla empfiehlt in gut gelagerter
 Waare
Ph. J. Steinhäuser,
 6.5. Langestraße 122.

Louis Döring,
 Ritter- und Langestr. 153,
 empfiehlt:
Reise-Necessaires,
Toilette-Taschen-
Necessaires,
Taschen-Kämme,
Courir-Taschen,
Reise-Tintenzeuge.

* Heute Abend frische **Leber- und Grie-**
benwürste sind zu haben bei
Franz Doll.
 Das **Bünd Kalbfleisch** kostet 20 fr.

In der Unterzeichneten traf soeben ein:
Badisches Strafrecht,
 enthaltend
 die zum Vollzuge der Einführung des
 deutschen Reichsstrafgesetzbuches
 im Großherzogthum **Baden**
erlassenen Bestimmungen,
 sowie
 die in Geltung gebliebenen Vorschriften
 des badischen Polizeistrafgesetzbuches,
 mit Erläuterungen
 bearbeitet
 von den Ministerialräthen
Dr. A. Singner und **A. Eisenlohr**.
 Preis 3 fl. 36 fr.
 Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

4.4. **N. Henry de Nancy**,
 fabricant de broderies et de lingerie,
 hat die Ehre, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß sie
 die Messe wie gewöhnlich besucht mit einer großen Auswahl des Neuesten in allen
 in ihr Fach einschlagenden Artikeln zu staunend billigen Preisen.
 Die Bude befindet sich **Gde der Lammstraße**, gegenüber der Stro-
 bufabrik von **J. Ludwig**.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige,
 dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und
 Güte der Waaren renommirte

Grösste Schreibma-
terialien-Lager
 en gros et en détail
Bude Nr. 41
 auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den
 Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten
 Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie Sie aus
 nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

Preis-Courant.
60 Bogen Postpapier, mit beliebigem Namen gestem-
 pelt, **12 kr.** und werden solche in einer halben Mi-
 nute abgeliefert.

- | | |
|--|---|
| 60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigen Namen und Wappen, 15 und 18 kr. | verschiedene Farben, beste Qualität, gummiert, 20 kr. |
| 120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 48 kr. | 60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt 36 kr. |
| 100 Briefcouverts, weiss und blau und gummiert, 12 kr. | 25 Trauercouverts 12 kr. |
| 100 Briefcouverts, weiss und blau und | Stahlfedern per Gros (144 Stück) 9 kr. |
| | Rothen Siegellack per Pfund in 20 Stangen 27 kr. |
| | Braunen Packlack per Pfund 15 kr. |

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel zu 36 kr.
 Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:

- | | |
|--|---|
| 1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier mit ganzer Firma in Wasser-Zeichen- und erhabener Schrift gestempelt 2 fl. 30 kr. | |
| Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 1 fl. 45 kr. an. | sendung von Werthpapieren, per 100 54 kr. |
| Couverts von Büttenpapier zur Ver- | Dienst-Couverts per 100 27 kr. |

80,000 Brief-Couverts
 in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um
 damit einen schnellen Absatz zu erzielen, **per 1000 1 fl. 54 kr.**
 1000 gelbe Briefcouverts, gummiert, 1 fl. 18 kr.
 1000 weisse und blaue Briefcouverts, gummiert, 1 fl. 20 kr.

Gleichzeitig ersuche ich meine geehrten Kunden, ihre Bestellungen
 noch im Laufe dieser Woche machen zu wollen, um solche, wie gewohnt, auch
 dieses Mal zur Zufriedenheit der Auftraggeber in Ausführung bringen zu können.
 Und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41**
 zu achten.

12.12. **Gottfried Wagner**,
 Schuhfabrikant aus **Balingen**,
 empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in großer Auswahl von
 Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.
 Bude gegenüber von Herrn **Julius Weeber**, Langestraße 151.

Meine Bude befindet sich dem Museum gegenüber.

5.5.

Avis für Damen. Einzig und allein.

Große Doppelbude, gegenüber Herrn Jüdor Schweizer, zwischen der Herren- u. Waldstraße.

Großer Ausverkauf von Kurzwaaren

von Theodor Arns aus Elberfeld,

bestehend in Gummi-Waaren, als: Kautschuk Kämmen, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhzigen, Befasbänder, leinene und baumwollene Bänder etc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingten festen Preisen.

Rechte Karlsbader Stecknadeln, Brief à 400 Stück 12—18 fr.	Schuhriemen, das Dgd. 3, 4, 6 und 9 fr. do. ganz feine runde, das Dgd. 4, 6 u. 9 fr. do. seidene, das Dgd. 18—24 fr.	Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesag, das Dgd. von 12 fr. an.
Recht engl. Nähnadeln, 100 Stück sortirt 6 fr. do. prima Qualität mit runden Drehen, 100 Stück sortirt 9 fr.	Corsettenriemen in Keinen, das Dgd. 6, 9 u. 12 fr. do. in Wolle, das Dgd. 18—24 fr.	Baumwollene Nege, das Stück 3 und 6 fr. Seidene Nege, das Stück 15, 18—24 fr.
do. mit langen und runden Goldöhren, 100 Stück sortirt 15 fr.	Runde Kleiderschaur, à Stück (24 Ellen) 9 fr. Runde Kleiderschur in prima Qualität, das Stück 9 fr.	Mechant für Corsetten, das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.
Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt 18 fr.	Alpaccaligen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.	Schlipse, Cravatten, Sch'eisen u. d. Kneten, von 6 fr. an.
Stops- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.	Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9 u. 12 fr.	Elegante Damenschleifen in Seide, das Stück von 9 fr. bis 1 fl. 30 fr.
Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.	Gummi Hosenträger, das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.
do. für Wolle 2 fr.	Kleiderhalter, das Stück 6 fr.	Elegante Schawlchen in Seide, das Stück 48 fr. bis 1 fl. 36 fr.
Haarnadeln, fein ladirt, 3 Pakete 4 fr.	do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.
Englische Stahl-nadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.	Kautschuk-Kinderkämmen, das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.	Fil d'Ecosse-Handschuhe für Damen und Herren, das Paar 18 fr. bis 1 fl.
Schwarze sog. Trauernadeln, 100 Stück sort. 4 fr.	do. Frisir-Kämme, das Stück 6 und 9 fr., do. Staub-Kämme, das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.	Sammtband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Shawl-nadeln, das Dugend 1, 2 und 3 fr.	Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.	Agraffen, Agreement, wollene und seidene Franssen in allen Breiten.
Glatte und geschliffene Haarnadeln, das Dgd. 3, 6, 9 und 18 fr.	Rechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.	Elegante Moirée-Schürzen, das Stück von 30 bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
Neusilberne Fingerhüte, das Stück 1 fr. do. in Stahl, 2 fr.	Stützgarn, per Strang 2 fr.	Reinene Socken, glatt und geringelt, das Paar 36 fr.
Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.	Stops- oder Blattgarn, per Knäuel 6 fr.	Garnituren, das Paar 12, 15 und 18 fr.
Kartenfaden, groß Format, das Dgd. 7 fr.	Baumwollene Bänder, das Stück von 1 fr. an, Reinene Bänder, das Stück von 2 fr. an, Durchzieh-Rigen, das Stück von 1 fr. an, Herren-Einfaßbänder in allen Sorten, zu ganz billigen Preisen.	Reinene Damenkragen, das Stück 21, 24 u. 30 fr. Manschetten, das Paar 18—24 fr.
Engl. Maschinenspools (Spools), à 80 Yards, das Dgd. 30 fr.	Lava Knöpfe zu Damenbesag, das Dgd. von 6—18 fr.	Reinene Herrenkragen, das Dgd. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
do. 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.	Sammetknöpfe, das Dgd. 8—18 fr.	Elegante Reglige-Hauben, das Stück 24 fr. bis 1 fl.
Eisfasser Nähknäuel, ohne Holz, das Dgd. sort. 20 fr.		Elegante weiße Blousen, das Stück 1 fl. 30 fr. bis 3 fl.
Leinene Knäuel, das Dgd. 30 fr.		Elegante weiße Unterröcke, das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Zeichengarn auf Strängelchen, das Dgd. 2 fr. do. 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.		
1 Roth prima Nähseide 36 fr. do. coul. sortirt, 45 fr.		
Reinene Hemdenknöpfe, das Dgd. 2—6 fr.		
Perlmutter-Hemdenknöpfe, das Dgd. 3—9 fr.		
Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 Stück) 4 fr.		

5000 Duzend Gray'sche amerikan. Papierkragen und Manschetten mit bester Leinwand-Imitation. Damenkragen, das Duzend 9 fr. Herrenkragen, das Duzend 15, 18 und 24 fr. Manschetten für Herren und Damen, das Duzend 30 und 42 fr.

Ferner großes Lager feinsten Parfümerien.

Feinste Glycerin-Seife, das Dgd. 54 fr. u. 1 fl. 12 fr.	Feinste Bundesfeldherrenseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Schwimmseife, das Dgd. 42 fr.
„ Mandelseife, das Dgd. 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	„ Germania-seife, das Dgd. 1 fl. 30 fr.	Feinste Odeurs, das Flacon 12—18 fr.
„ Honigseife, das Dgd. 36 fr.	Savon Paris, das Dgd. 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.	Haaröle, das Flacon 3—36 fr.
„ Adlerseife, das Dgd. 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	Sämmtl. Sorten werden zu Duzendpreisen bis 1/2 Duzend abgegeben.	Zahnpasta, das Stück 9 fr.
„ Bismarckseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Eau de Cologne, das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18—36 fr.	Rindermarkpommade, per Topf 12—27 fr.
„ Rosenseife, das Dgd. 36 fr.	Feinste Kräuterseife, per Stück 18—30 fr.	Diamantpommade, per Topf 27 fr.
„ Veilchenseife, das Dgd. 36 fr.	Moschuseife, per Stück 18 fr.	Blumenpommade, per Topf 27—54 fr.
„ Drangenseife, das Dgd. 36 fr.	Theerseife, per Stück 9 fr.	Feinste Cosmétique, 6, 12 und 18 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet, und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt. NB. Der Verkauf dauert nur während der Messe und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen. Einem geneigten Zusp. uch entgegengehend zeichnet Hochachtungsvoll

Theodor Arns aus Elberfeld.

Letzte große Doppelbude, gegenüber Herrn Jüdor Schweizer, zwischen der Herren- und Waldstraße. NB. Um das Geschäft nicht mit ähnlichen zu verwechseln, bitte genau auf meine Firma achten zu wollen.

5.2. **W. Gutekunst,**
 Karl-Friedrichstraße 19 hier.
Agentur französischer Rothweine
 (Langlade) direkt aus der Provence per Liter
 32 fr. Franco hier, zoll- und accisfrei. Probe-
 fläschchen und Prospekte können jederzeit bei
 mir in Empfang genommen werden. (572)

Anzeigen.
 * Heute Abend frische Leber-, Grieben-
 und Bratwürste empfiehlt
A. Zips, zum Deutschen Kaiser.
 N.B. Reines Schweineschmalz, per
 Pfund zu 28 fr., ist jeder Zeit zu haben.
 Heute Abend frische Leber- und Grie-
 benwürste in und außer dem Hause empfiehlt
B. Kuhn, zur Germania.

Dankagung.
 Die Unterzeichneten sagen dem hiesigen frei-
 willigen Feuerwehrcorps für die rasche Hilfs-
 bereitschaft bei dem am Abende des 10. d. M.
 entstandenen Feuerlärm herzlichen Dank und
 bedauern, daß das wackere Corps wie die ganze
 Residenz etwas voreifrig in Alarm gesetzt
 wurden, da Gottlob die Gefahr leicht und schon
 im Keime erstickt werden konnte.
 Karlsruhe, den 12. Juni 1872.
 Wittwe Fels,
 Leopold Cyper.

Todesanzeige.
 Tiefgegriffen geben wir allen unsern
 Verwandten und Freunden die schmerzliche
 Nachricht von dem Ableben unserer lieben
 Gattin, Mutter, Tante und Schwägerin
 Luise, geb. Schreiber.
 Sie starb in Heidelberg an den
 Folgen einer Operation nach 11tägigem
 Schmerzenslager im Alter von 41 Jahren
 4 Monaten.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
Friedrich Herlan
 und zwei Söhne.
 Die Beerdigung findet heute Abend um
 6 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Dankagung.
 Für die uns bewiesene Theilnahme und die
 ehrenvolle Leichenbegleitung unseres unvergeß-
 lichen Vaters, Großvaters, Bruders und
 Schwiegervaters, Claude Romain Var-
 nier, sagen wir Allen unsern innigsten Dank.
 Die Hinterbliebenen.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 8. Juni Anna Elisabeth Barbara, Vater Friedr. d. d.
 Schür, Gschw. d. d.
 9. „ Wilhelm Wendelin Vater Wendelin Bende-
 Schloffer.
 10. „ Karl Heinrich, Vater Ludwig Pfeiffer Feld-
 zahlmeister.
 11. „ Ernst Franz, Vater Adolf Freiherr v. Pusch
 Major a. D.
Todesfälle:
 9. Juni Gottfr. d. Höcker, Chemiker, Wittwer, alt
 82 Jahre.
 11. „ Franz Josef Bink, Hausmeister, Wittwer,
 alt 75 Jahre.
 11. „ August Eder, Seifenfabr., Wittwer, alt
 75 Jahre.

Kleine Kirche. Donnerstag den 13. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Längin.

3.2. **Großer Ausverkauf**
 von nachstehenden Seifen und Parfümerien eigenen Fabrikates:
 feine Moschusseife, groß, per Duzend 2 fl.,
 „ Rosenseife, groß, per Duzend 1 fl. 48 fr.,
 „ Veilchenseife, groß, per Duzend 1 fl. 24 fr.,
 „ Mandelseife, groß, per Duzend 54 fr.,
 „ Mandelseife, klein, per Duzend 27 fr.,
 „ Niveerseife à Schachtel, gleich einem Duzend, 30 fr.,
 „ Glycerin, groß, per Duzend 30 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr.,
 „ Adlerseife, groß, per Duzend 1 fl.,
 „ Theerseife, groß, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
 „ Pohlens Fleckseife, per Stück 6 fr.,
 „ Cosmetique, blond, braun und schwarz, per Duzend 24 fr.,
 acht Eau de Cologne, groß, à 30 fr. per Flacon,
 Haaröl und sonstige feinere Parfümerien.
 Wiederverkäufern bewillige ich Rabatt.
 Bude: gegenüber Herrn Seligmann Levi Sohn, Langestraße 107, zwischen der
 Adler- und Kronenstraße.

G. J. Pohlen aus Köln a. Rh.,
 Eau de Cologne- und Parfümeriefabrik.

Korbwaren
 und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt einem hohen Adel
 und geehrten Publikum bei billigen Preisen und ausgezeichnetster Güte
 auf's Beste
Friedrich Büscher,
 Korbfabrikant aus Mainz.
 Meine Bude befindet sich Ecke der Langen- und Herren-
 straße, rechts. 3.3.

J. Wacker,
 Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Ausverkauf
 des großen Schuh- und Stiefel-Lagers.
 Wegen Veränderung meines Geschäftes verkaufe ich um auffallend billige
 Preise: braune und graue Stiefel von 1 fl. 30 fr. an u. s. w.
 Eine große Auswahl Kinderstiefel zum Selbstkostenpreis.
 Die Bude befindet sich Langestraße 68, gegenüber der Papierhandlung
 Seyfried.

Grüner Hof.
 Heute, Donnerstag den 13. Juni,
Concert von Komiker C. Helmstädt
 mit Gesellschaft.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.
 Freitag und Samstag im Grünen Hof.

Sänger-Tag in Karlsruhe.
 2.2. Die durch Rundschreiben vom 22. Mai d. J. gebildeten Festausschüsse,
 sowie die Mitglieder des Hauptausschusses werden hiermit auf
Donnerstag den 13. Juni, Abends 8 Uhr,
 in das Winterlokal der Schuberg'schen Brauerei zu einer gemeinschaftlichen
 Berathung eingeladen.
 Karlsruhe, den 10. Juni 1872.
Der Vorsitzende des Hauptausschusses.